

Konzert mit melodischem Einfallsreichtum

CELLE. „Drei für Jean“ hieß es am Sonntag beim Kammermusikonzert der Deutsch-Finnischen Gesellschaft (DFG) im Beckmannsaal. Drei – das waren Mariusz Januszkiewicz aus Hildesheim (Violine und Viola) sowie der Pianist Andreas Oesterling und seine Klavierschülerin Manon Huke, beide aus Walsrode. Mit Jean war der finnische Nationalkomponist Sibelius gemeint, dessen 150. Geburtstag das Konzert gewidmet war.

Sibelius sei „immer faszinierend“, hieß es dazu seitens der DFG. Manchmal müsse man ihn allerdings „ein wenig erforschen“ und

„seine Musik langsam zu sich durchlassen“. Dazu bot dieses Konzert Gelegenheit. Die drei Interpreten lieferten mit ausgewählten Miniaturen aus Sibelius' Schaffen ein gelungenes Bild seines melodischen Einfallsreichtums und kraftvollen Ausdruckswillens. Von der temperamentvoll forschenden Mazurka über die charmant launige Capriccio bis zum verzärtelt verspielten Rondino reichte der Spannungsbogen, dem durch Schauspielmusiken („Pelléas et Mélisande“) und jazzige Arrangements („Valse triste“) zusätzliche Spannungsmomente zwischen kammermusikalischer Eleganz und

virtuoser Ausgelassenheit hinzugefügt wurden.

Die Interpretationen waren geprägt durch eine präzise, doch klanglich weit ausladende Artikulation, die von emotionalen Schwebstoffen bis zu emphatischen Ausbrüchen reichte. Mal behutsam, mal kraftvoll expressiv und doch mit Grazie und unaufgeregtem Selbstbewusstsein wussten die Interpreten sinnlich-einleuchtender Melancholie genauso aufzuladen wie ihnen spannungsvolle Kontur zu geben. Und das wiederum mit einer Eindringlichkeit, die als

unterstützende Maßnahme kein fiebriges Pathos brauchte.

Ein Konzertabend, der die kammermusikalische Vielfalt des Komponisten zeigte, vom pianistisch originellen Schreibstil über seine klassisch-romantische Formen und Ausdruckswelt und die mitunter geheimnisvollen Stimmungen bis hin zur experimentellen Harmonie mit spannenden Dissonanzen.

Rolf-Dieter Diehl

Mariusz Januszkiewicz (rechts) und Pianist Andreas Oesterling gaben ein Konzert zu Ehren von Jean Sibelius.

